

Herr Keuenhof teilt auf Nachfrage von Frau Bolten mit, dass nach Inbetriebnahme der ARGE in Eitorf von den gesamten Stellen im Sozialamt noch 2,5 Stellen besetzt sind, die den sozialen Bereich abdecken. In einer Stelle wird u. a. die gesamte Arbeitsvermittlung für die 1Euro-Stellen der ARGE wahrgenommen. Zur Zeit sind rd. 100 Stellen im Bereich des Bauhofes, Bibliothek, Schulen und weiteren Einrichtungen mit 1Euro-Kräften besetzt. Dies erfordert einen enormen Betreuungsaufwand, der sich auf der anderen Seite durch die von der Arbeitsverwaltung gezahlte Entschädigung rechnet. Die bestehende Regelung ist bis zum 30.09.2006 gültig; danach ist eine neue Regelung zu treffen.

Herr Müller bittet die Verwaltung um eine kurze Erläuterung zu den Ausführungen von Herrn Strack bei To.Pkt. 2.2 inwieweit nach der Umorganisation der Verwaltung das Jugendcafe entlastet wird.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Es ist vorgesehen, den Jugendbereich nach der Umorganisation ohne Stellenausweitung stärker als bisher verwaltungsseitig zu betreuen. Die im UA 4600 bei der Haushaltsstelle 4600.6790.7 „Verrechnung Personalausgaben“ ausgewiesenen Haushaltsmittel tragen diesem Umstand Rechnung.